



www.sp-helvetia.ch

Schiess-Sport Helvetia Basel



Basel, 19. Dezember 2012

SONDER-NEWSLETTER

Kein Generationenkonflikt im Schiesssport

Wer hierzulande zu Besuch in einem Schiessstand ist, wird feststellen, dass verschiedene Generationen gemeinsam an einem Ort, einer Sportart, nämlich dem Schiesssport, nachgehen. Dabei durchmischt sich das Schützenvolk vom Kind, dem Jugendlichen, der Erwachsenen bis hin zu den ganz älteren Semester, welche im Schützenvolk als Veteranen und Seniorveteranen bekannt sind.

So ist es auch beim Schiess-Sport Helvetia Basel der Fall. Wird die Mitgliederliste analysiert fällt auf, dass das älteste Vereinsmitglied, Ernst Howald, mit stolzen 88 Jahren immer noch voll dabei ist. Der 75 Jahre jüngere, Gleb Kabakovitch, stellt mit seinen 13 Jahren das jüngste Aktivmitglied dar. Alle anderen Vereinsmitglieder befinden sich zwischen drin.

Können alt und jung, mit einer solchen Altersdifferenz überhaupt den gleichen Sport ausüben, bzw. in einem Verein dabei sein? Diese Frage kann mit einem klaren JA beantwortet werden. "Spas an den Jungen, sowie gute Resultate freuen mich" ist die Meinung von Ernst Howald. 1964 trat er dazumal in den Schiessverein Helvetia ein. Vorher habe er nur am Feld- und Obligatorisch Schiessen geschossen. Nach und nach habe er auch an Meisterschaften teilgenommen, was für ihn immer ein Erlebnis war. Hin und wieder wurde er dann an ein Volksschiessen mitgeschleppt und erzielte immer gute Resultate, was ihn dazu bewegte, anfangs der 80er Jahre in die Kleinkaliber-Sektion des Schiessverein Helvetia Basel beizutreten.

Während dem Interview wird festgestellt, dass die Erinnerungen total frisch und die Euphorie nochmals auflebt, trotz dem fortgeschrittenen Alter, war keine Ermüdung erkennbar. Doch das heutige Alter hat auch seine Schattenseite. Die Beleuchtung bereitet Ernst die grössten Schwierigkeiten. Am liebsten schießt er, wenn die Sonne auf die Scheibe scheint, so habe er den besten Kontrast, war seine Begründung.

Auf der anderen Seite haben wir Gleb Kabakovitch, der seit 6 Jahren schießt. Auf die Frage, was bisher sein grösster Erfolg sei, meinte er: "Die Teilnahme am ESFJ 2012 und der dortige 7. Rang im Gewehr 10m-Wettkampf". Gleb ist stolz, ein junger Helvetianer zu sein. Ihm gefällt es sehr gut im Verein, da er nicht der einzige Junge ist, sondern mit gleichaltrigen trainieren kann. Die älteren Vereinsmitglieder stören ihn nicht, er findet es sogar toll, wenn die Senioren und Veteranen den Jungen die Scheiben wechseln und helfen.

COOL & CLEAN

... for the SPIRIT of SPORT



Jugend und Sport

Neben dem Schiesssport ist Gleb ein kleines Musiktalent, daher spielt er in seiner Freizeit Schlagzeug, liest Bücher und zockt auf seiner Spielkonsole. Doch wie sieht es mit seinen Zielen für die Zukunft aus? "Es wäre toll, am Schweizer Jugendfinal zu gewinnen" meinte er.

Doch auch der junge Nachwuchsschütze hat so seine Tücken, Probleme. Zu seinen grössten Schwächen zähle zur Zeit die Konzentration an Wettkämpfen. Hier müsse er noch Arbeiten, doch durch Gespräche mit seinen Trainern und den anderen Vereinsmitgliedern habe er schon wertvolle Tipps bekommen, die es nun gilt umzusetzen, so Gleb.

Wenn ein Verein so gut durchmischt ist, wie der Schiess-Sport Helvetia Basel profitiert vor allem das Vereinsleben. Die älteren Mitglieder können den Jungen durch die gemachten Erfahrungen wertvolle Tipps geben und die Jungen bringen frischen Wind ins Vereinsleben.

Ernst, der fast schon vereinseigene Hobbybäcker, ist im Verein wie aber auch im Sportschützenverband beider Basel bereits bekannt, für sein feines, knuspriges "Buurebrot", welcher er an diversen Anlässen zubereitet und mitbringt.

Jung und alt in einem Verein, ist keine Fiktion sondern Realität, die an dem Beispiel vom Schiess-Sport Helvetia Basel zeigt, dass sich dies durchaus positiv auf das Vereinsleben auswirkt. Gemeinsam mit jung und alt in die Zukunft, ist hier das Motto.



Ernst Howald und Gleb Kabakovitch

Kontaktperson für Rückfragen:

Steven Bleuler
Ressortleiter Marketing + Kommunikation
Tel: 061 381 79 10
Natel: 079 727 08 62
E-Mail: steven.bleuler@sp-helvetia.ch